



Literaturempfehlungen für die Begleitung trauernder Kinder beim frühen Tod eines Babys

Die Altersangaben sind nicht verbindlich. Der Entwicklungsstand des Kindes muss bei der Wahl der Bücher berücksichtigt werden.

Bücher für Kinder ab 2-3 Jahren:

Sternenschwester. Doris Meyer (2011). Mabuse Verlag
Ein Buch für Geschwister und Eltern von tot geborenen Kindern.

Über den grossen Fluss. Armin Beuscher & Cornelia Haar (4. Auflage 2008).
Düsseldorf: Sauerländer Verlag.
*„Ich muss diesen Weg alleine gehen“ sagt der Hase. „Und ich kann Dich nicht mitnehmen“.
Ein Buch über das gemeinsame Erinnern.*

Abschied von der kleinen Raupe. Heike Saalfrank & Eva Goede (1998). Würzburg:
Echterverlag.
Eine Schmetterlingsgeschichte, Sterben als Transformation.

Bücher für Kinder ab 4 Jahren:

Abschied von Opa Elefant. Isabel Abedi & Miriam Cordes (2006). Hamburg: Verlag
Heinrich Ellermann GmbH.
*Eine Bilderbuchgeschichte über den Tod. Dem Kind wird ermöglicht, sich eigene Gedanken
dazu zu machen.*

Adieu Herr Muffin. Ulf Nilsson & Eva Erikson (2003). Frankfurt am Main: Moritz Verlag.
*In diesem Buch wird die Möglichkeit aufgezeigt, wie man sich dem Thema Sterben auf
leichte Weise annähern kann.*

Leb wohl, lieber Dachs. Susan Varley (1984). Wien: Carl Ueberreuter Verlag.
Beschreibt die Trauer und den Verarbeitungsprozess der Freunde des Dachses.

Hat Opa einen Anzug an? Amelie Fried & Jacky Gleich (1997). München: Carl Hansen
Verlag.
Ein kleiner Junge versucht den Tod zu verstehen.

Was ist das? fragt der Frosch. Max Velthuijs (1991). Düsseldorf: Verlag Sauerländer.
Der Frosch findet eine tote Amsel, gemeinsam mit seinen Freunden beerdigt er diese.



Der geborgte Stern. Annette Simon & Barbara Selle (2003). Initiative REGENBOGEN „Glücklose Schwangerschaft“ e.V. Deutschland; zu beziehen bei www.initiative-regenbogen.de

Eine liebevoll erzählte und illustrierte Geschichte vom frühen Tod eines Babys.

Levi ist im Himmel. Leila Muhl (2019). Verlag united pc, ISBN: 978-3-7103-4494-7
Tobija darf schon bald seinen kleinen Bruder willkommen heissen. Doch es passiert das Undenkbare und das Baby stirbt. Tobija versteht nicht, was passiert war und lernt durch seinen Bruder Levi viel über den Tod, die Beerdigung, das Grab und den Himmel.

Bücher für Kinder ab 5 Jahren:

Lilly ist ein Sternkind. Heike Wolter & Regina Masaracchia (2008). Salzburg: Edition Riedenberg.

Elias und Malin erwarten eine Schwester. Aber dann kommt alles anders. Lilly stirbt im Bauch der Mutter. Statt fröhlichem Familienleben zu fünft sind alle sehr traurig. Elias und Malin haben viele Fragen über Leben und Sterben.

Die besten Beerdigungen der Welt. Ulf Nilsson & Eva Erikson (2006). Frankfurt am Main: Moritz Verlag.

Ein kreatives, kindernahes Bilderbuch zum Thema Beerdigung.

Traurig sein ist okay! Ein Trauer-Begleitbuch für Kinder, die einen Verlust erleben. Michaelene Mundy & R.W. Alley (2004). Gutenstein: Edition LebensTraum im Sequoyah-Verlag.

Dieses freundliche und liebevolle Begleitbuch ist gefüllt mit positiven, lebensbejahenden Hilfen für Kinder, um Verluste besser zu durchleben.

Emily und der Engelsrufer. Alice Andres & Jacqueline Kauer (2019). Hagendorn: KaleaBook Verlag.

Emily und ihr Zwillingbruder Felix sollen bald zusammen das Licht der Welt erblicken. Eines Tages bekommt Emily Besuch von einem Engelsrufer, der die Aufgabe hat, ganz besondere Schutzengel zu finden. Doch das ist gar nicht so leicht. Emily entscheidet sich, solch ein besonderer Schutzengel zu werden, um Felix und ihre Familie beschützen zu können. Ein Buch besonders für Familien, die mit dem Verlust eines ungeborenen Zwillinges umgehen müssen.

Bücher für Kinder ab 7 Jahren:

Welche Farbe hat der Tod. Nadine Lyoth & Daniel Meyer (2002). Aarau: sabe Verlag.
Janis lernt verstehen, dass die gelebte Beziehung zu einem Menschen durch den Tod nicht endet, sondern der Anfang sein kann von einer neuen Bindung.

Es gibt ein didaktisches Begleitheft dazu – geeignet für die Unterstufe.



Ein Engel für Janek. Ulrike Waldhausen & Martin Lilkendey (2019). Stuttgart: Verrai Verlag. *Einfühlsam und kindgerecht beschreibt Ulrike Waldhausen, wie ein um seine Schwester trauernder Junge Trost sucht und findet. Ein berührendes Buch nicht nur für betroffene Kinder, sondern alle, die sich für die großen Fragen des Lebens interessieren. Geeignet für Kinder, die bereits lesen können.*

Bücher für Kinder ab 9 Jahren:

Klaras Kiste. Rachel van Kooij (2008). Wien: Verlag Jungbrunnen. *Julius wird mit dem Tod der Lehrerin konfrontiert und erfährt dabei auch, dass er eine fehlgeborene ältere Schwester hat. Das Buch liefert kindgerecht viele Denkanstösse und Gelegenheiten, sich der Kindertrauer anzunähern.*

Schere, Stein, Papier. Sophies Geschichte
Patricia MacLachlan (1994) München, Wien: Carl Hanser Verlag.
Der Bruder von Larkin starb einen Tag nach der Geburt. Mutter, Vater und Grossmutter sprechen nicht davon. Erst Sophies Geschichte ermöglicht Bewegung und Lebendigkeit für die ganze Familie.

Bücher für Jugendliche und Erwachsene:

Ente, Tod und Tulpe Wolf Erlbruch (2007). München: Verlag Antje Kunstmann GmbH. *Eindrückliche Zeichnungen und knappe Texte kreieren ein Bild vom Tod.*

Oskar und die Dame in Rosa Eric Emmanuel Schmitt (2002). Zürich: Meridiane Ammann Verlag.
Die Geschichte eines sterbenden Jungen, seine Gespräche mit der „Dame in Rosa“ und seine Briefe an Gott: so kann Abschied nehmen gelingen. Auch als CD erhältlich.

Bücher für Erwachsene (betroffene Eltern, Angehörige und Fachpersonen):

Trauernde Geschwister. Orientierung und Unterstützung zum Begleiten von Kindern beim frühen Tod eines Babys
Kathrin Gund & Franziska Maurer (2010). Bern
Bezugsadresse: kindsverlust.ch, Belpstrasse 24, 3007 Bern, 031- 333 33 60
Die Broschüre richtet sich an betroffene Eltern, Angehörige, Fachpersonen aus der Geburtshilfe, Neonatologie, Seelsorge und Pädagogik und an alle Interessierten.

Wenn Kinder nach dem Sterben fragen. Daniela Tausch-Flammer & Lis Bickel (1994). Freiburg i. Breisgau: Verlag Herder.



Ein Begleitbuch für Eltern und Fachpersonen.

Sternspuren. Roland Vögli (2007): Eigenverlag, Bezugsquelle:

www.punctumsaliens.ch/products/photobooks.html

Der Vater von Noël schreibt seinem Sohn. Eine visuelle Dokumentation seines Weges durch die Trauer hindurch, bis in die helle Zukunft. Ein Buch für Betroffene, Angehörige und alle mitfühlenden Menschen.

Kinder bei Tod und Trauer begleiten. Petra Hinderer & Martina Kroth (2005).

Münster: Ökotoxia Verlag.

Konkrete Hilfestellungen in Trauersituationen für Kindergarten, Grundschule und zu Hause.

Tabuthema Trauerarbeit. Margit Franz (2. Auflage 2004): München: Don Bosco Verlag.

Erzieherinnen begleiten Kinder bei Abschied, Verlust und Tod im ausserfamiliären Setting.

Selber denken macht schlau. Eva Zoller Morf (Juli 2010). Zytglogge Verlag

Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen (Ein Kapitel zum Thema Sterben, Tod und Trauer, und Buchbesprechungen zu den Kinderbüchern: „Adieu Herr Muffin“ und „Hat Opa einen Anzug?“.

Vergriffene Bücher, die eventuell noch über ein Antiquariat erhältlich sind

Auf der Suche nach den Regenbogentränen. Heilsamer Umgang mit Abschied und Trennung. Jorgos Canacakis & Annette Bassfeld-Schepers (1994) München: Bertelsmann Verlag.

Das Buch eignet sich auch zum Vorlesen oder Erzählen für kleinere Kinder. Anschauliche Darstellung, wie Menschen lernen können, Abschied zu nehmen.

Philosophische Reise. Eva Zoller Morf (3. Auflage 2006). Zürich: Atlantis Verlag, pro juventute.

Fragende Kindergartenkinder werden zu fragenden Schülern und Schülerinnen. Wer sich von unserem Dasein berühren lässt wird nicht aufhören, Fragen zu stellen. Ein Buch für Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen.